

Einverständniserklärung zur Teilnahme an Antigen-Testungen auf das Vorhandensein des Coronavirus SARS-CoV-2

Sehr geehrte Angehörige und Betreuer*innen,

Die Corona Pandemie ist für uns alle noch immer eine große Herausforderung. Besonders im Pflegealltag sind die laufenden Einschränkungen von besonderer Härte für alle Beteiligten. Daher möchte ich mich als Erstes für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken.

Mit dieser Einverständniserklärung erteilen Sie uns die Zustimmung zur Teilnahme der Testungen für Ihre Angehörige*n/ zu Betreuende*n bzw. für sich selbst.

Im Zusammenhang mit der Testung werden personenbezogene Daten von Ihnen wie Namen, Kontaktdaten, Geburtsdatum und Gesundheitsdaten (Test positiv, Test negativ) verarbeitet. Die Daten werden verarbeitet, um Sie eindeutig zu identifizieren und ggf. mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Bei einem negativen Testergebnis verbleiben diese ausschließlich bei der Einrichtung und werden nach 4 Wochen gelöscht. Ist der Test positiv, sind wir gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c, Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO i.V.m. §§ 6, 8 Infektionsschutzgesetz (IfSG) dazu verpflichtet, Ihre Daten an die zuständige Gesundheitsbehörde weiterzuleiten.

- Ja, ich bin mit der Durchführung des Schnelltests bei mir oder dem Bewohner*in für den/die ich eine Vollmacht habe einverstanden.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten Name, Datum, Zeitpunkt der Tests zum Zweck der Nachverfolgbarkeit der Infektionskette archiviert und bei positivem Befund an die Gesundheitsbehörde (bei Bewohnern auch an Hausärzte und Angehörige) weitergeleitet werden.
- Nein, ich lehne die Testungen ab.

Ein Widerruf dieser Einverständniserklärung ist jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft möglich. Durch den Widerruf der Einwilligungserklärung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Maßnahmen und Datenverarbeitung nicht berührt.

Ein Widerruf betrifft jedoch nicht die Vornahme von Testungen durch die Gesundheitsbehörde.

Vor- und Nachname Bewohner*in

Ihre Telefonnummer

Ort, Datum

Unterschrift (ggf. Betreuer*innen / Bevollmächtigter*innen)

Für Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte
Frau Karin Reithmeier
Email: dsb@pkp-hohenstein.de

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.